Nordrhein-Westfalen

Meldeportal von morgen

[05.10.2012] Kommuale IT-Dienstleister entwickeln derzeit in Nordrhein-Westfalen ein Meldeportal, das es den Mitarbeitern von Behörden ermöglicht, auf elektronischem Wege Daten aus den landesweiten Melderegistern der Kommunen abzurufen.

In einem gemeinsamen Projekt mit d-NRW und dem Kommunalen Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) entwickelt das Kommunale Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe (KRZ) die Einrichtung der einfachen elektronischen Melderegisterauskunft für Landesbehörden (Behördenauskunft oder eMAB-Dienst) weiter. Erklärtes Ziel ist es, für Kommunen die Kosten der Datenübermittlung an Landesbehörden zu senken und den Behörden des Landes Nordrhein-Westfalen einen besseren und schnelleren Zugang zu Melderegisterauskünften zu bieten. Das KRZ hat nach eigenen Angaben im Rahmen des Projekts die Aufgaben Dokumentation, Datenschutz und Qualitätssicherung übernommen.

(cs)

Stichwörter: Fachverfahren, d-NRW, Meldewesen, Nordrhein-Westfalen